

Fragebogen zur Inklusion von Migrant/inn/en mit sprachlichem Förderbedarf an deutschen Berufsfachschulen für Ergotherapie

1. In welchem Bundesland befindet sich Ihre Schule?

2. Macht sich der bestehende Anstieg von Migrant/inn/en innerhalb Deutschlands in Ihrer Schule bemerkbar? Wenn ja, wie?

3. Mit wie vielen Schüler/inn/en konnten Sie bereits Erfahrungen innerhalb der letzten 10 Jahre zu dieser Thematik sammeln?

- ☐ 0
☐ 1
☐ 2-4
☐ 5-10
☐ mehr als 10

4. In wie vielen Klassen haben Sie Migrant/innen mit sprachlichem Förderbedarf (gehabt)? (aktuelle oder vergangene Jahrgänge der letzten 10 Jahre)

- ☐ 0
☐ 1
☐ 2-3
☐ 4-5
☐ mehr als 5

5. Wie groß sind/waren die Klassen der letzten 10 Jahre, welche Migrant/inn/en mit sprachlichem Förderbedarf enthalten, durchschnittlich?

- ☐ weniger als 10 Schüler/innen
☐ 11-15 Schüler/innen
☐ 16-20 Schüler/innen
☐ mehr als 20 Schüler/innen

6. Wie viele Migrant/inn/en mit sprachlichem Förderbedarf sind/waren in den letzten 10 Jahren in den (entsprechenden) Klassen vorhanden?

- ☐ ein/e Schüler/in
☐ 2-3 Schüler/innen
☐ 3-5 Schüler/innen
☐ mehr als 5 Schüler/innen

7. Welche Mindestanforderung (Sprachniveau) gibt es für die Schüler/innen, um eine ergotherapeutische Ausbildung bei Ihnen zu beginnen?

- ☐ keine
☐ B1-Zertifikat (weiter mit Frage 9)
☐ B2-Zertifikat (weiter mit Frage 9)
☐ eigener Eindruck durch ein persönliches Gespräch
☐ andere: _____

8. Anhand welcher Faktoren entscheiden Sie ob der/die Bewerber/in für Ihre Ausbildung (sprachlich) geeignet ist?

9. Welche Angebote/Maßnahmen bieten Sie an, um die Migrant/inn/en während der ergotherapeutischen Ausbildung zu unterstützen?

10. Wann finden diese Angebote/ Maßnahmen zeitlich statt? (Mehrfachantwort möglich)

- ☐ parallel während des regulären Unterrichts (separiert)
☐ im regulären Unterricht
☐ nach/vor dem regulären Unterricht
☐ am Wochenende
☐ in den Ferien

11. Wann finden diese Angebote im Ausbildungsverlauf statt? (Mehrfachantwort möglich)

- ☐ vor Ausbildungsbeginn
☐ während des 1. Ausbildungsjahres
☐ während des 2. Ausbildungsjahres
☐ während des 3. Ausbildungsjahres

12. In welchen Intervallen und zeitlichen Umfängen finden diese Maßnahmen statt?

13. Wer führt diese Maßnahmen durch?

- ☐ Lehrkräfte
☐ externe Dozent/inn/en
☐ externe Einrichtung

14. Wie wird diese Maßnahme finanziert?

- ☐ durch die Schule
☐ durch die Schüler/innen
☐ von Extern, und zwar _____

15. Führen aus Ihrer Sicht die durchgeführten Maßnahmen zu einem erfolgreichen Absolvieren der Ausbildung? Wenn ja, in wie weit?

- ☐ ja, und zwar

- ☐ nein, weil

16. Haben Ihre Lehrkräfte Zusatzqualifikationen bezüglich der Inklusion (von Migrant/inn/en) bzw. besteht die Möglichkeit solche zu erwerben?

- ☐ nein
☐ ja, und zwar:

17. Gab es Versuche, Schüler/innen mit sprachlichen Defiziten die Ausbildung zu ermöglichen, die vorzeitig abgebrochen wurden?

☐nein

☐ja, weil
